

- **Rundbrief**

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim, Tel: 0621/33856-0, Fax:0621/33856-16
E-Mail: SJR-Mannheim@T-Online.de
URL:<http://www.sjr-mannheim.de>

Mannheim, den 28.Oktober 2002

Liebe Freundinnen und Freunde,

zur letzten **Mitgliederversammlung** in diesem Jahr möchten wir euch ganz herzlich einladen. Wir treffen uns

**am Mittwoch, den 13.November 2002
um 18.00 h in den Räumen der Jüdischen Gemeinde in F 3**

Wie ihr der Tagesordnung auf Seite 4 entnehmen könnt haben wir für diesmal ein dicht gedrängtes Programm: Neben der **Verteilung der Zuschüsse** für die durchgeführten Freizeiten steht die **Jahresplanung 2003** und die **Aufnahme zweier Mitglieder** an.

Zum Abschluss besteht für die Delegierten die Möglichkeit, mittels eines speziellen 3D-Films einen **virtuellen Rundgang** durch die alte Synagoge zu erleben.

Seit dem letzten Rundbrief ist viel passiert, über das es sich lohnt hier zu berichten:



Alle 5 Kandidaten des Mannheimer Wahlkreises stellten sich den Fragen der Delegierten bei der Jahreshauptversammlung (v.l.n.r.): Dr. Winfried Wolf (PDS), Lothar Mark (SPD), Volker Beisel (FDP), Matthias Meder (Bündnis 90/Die Grünen) und Prof. Dr. Egon Jüttner CDU)

Leider konnten nur 2 davon ihr Ziel, Mannheim in den nächsten 4 Jahren im Bundestag zu vertreten, erreichen

So haben die Delegierten auf der Jahreshauptversammlung einen **neuen Vorstand** gewählt, der nahezu deckungsgleich mit dem alten ist. Oder anders ausgedrückt: Die Delegierten waren zufrieden mit der bisherigen Arbeit und haben der bewährten Mann(Frau)schaft um die beiden Vorsitzenden Oliver Herrwerth und Dieter K.Sprengel für weitere 2 Jahre das Vertrauen geschenkt.

Das Vorstandsteam hat sich dann auch Anfang Oktober zu einer **Klausur nach Neustadt** zurück gezogen, um gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Zukunft und die Richtung des Stadtjugendrings zu planen. Mehr dazu erfahrt ihr auf der MV.



Viel Staub aufgewirbelt hat vor den Sommerferien die Ankündigung, der Stadtjugendring müsse für 2-3 Monate umziehen, da das **Forum renoviert** werden muss. Kurz vor dem angepeilten Termin stellte sich plötzlich heraus, dass die Mittel nicht für eine komplette Sanierung reichen würden und deshalb abschnittsweise gearbeitet werden könne. Nun, die Arbeiten sind mittlerweile beendet und die Abläufe im Hause haben sich wieder normalisiert. Von den dabei vorgenommenen baulichen Veränderungen könnt ihr euch ja bei einem eurer nächsten Besuche im Haus überzeugen.

Die Farbe im Haus war noch nicht richtig trocken, da ging schon die **1. Großveranstaltung** über die Bühne. Gemeinsam mit dem Gesundheits- und dem Jugendamt wurde die Ausstellung „**Gut drauf**“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Saal und vor dem Haus aufgebaut. Mehr als 40 Schulklassen mit über 1000 Schüler/innen konnten sich an den einzelnen Ständen über Gesundheit Fitness, Schönheit und Entspannung informieren.



Etwas größer und weitläufiger weil draußen war das **Kinderspektakel am 14. September** im Luisenpark. Nach der Absage im letzten Jahr strengten sich alle Beteiligten inklusive des Wettergottes besonders an - und das mit großem Erfolg. Deutlich **mehr als 15.000 Menschen** fanden an diesem Tag den Weg zu den zahlreichen Mitmachständen der beteiligten Institutionen, Vereine und Verbände.

Übrigens war das Programm erstmals über unsere Homepage verfügbar, so dass sich alle ihre Lieblingsaktionen schon im Vorfeld aussuchen konnten.

Kinderspektakel und Jahreshauptversammlung haben wir zum Anlass genommen, auf unserer **Homepage eine Bildergalerie** einzurichten. Am besten einfach mal unter **www.sjrmannheim.de** nachschauen.



Ebenfalls neu sind bei uns im Haus **2 Zivildienstleistende**, die sich auf Seite 19 selbst vorstellen werden. Der 3. Platz wird voraussichtlich ab 1. Dezember besetzt werden können, so dass dann das Serviceteam wieder komplett sein wird.

Am 11./12. Oktober hat der Stadtjugendring an der sog. **Ringtagung in Baden-Baden** teil genommen. Das jährlich stattfindende Treffen der baden-württembergischen Jugendringe befasste sich diesmal mit dem Thema „**Jugendarbeit /-politik und Medienarbeit**“. Die Teilnehmer konnten sich intensiv über die jeweiligen Projekte vor Ort austauschen und gleichzeitig über Entwicklungen auf Landesebene informieren.



Eine dieser Entwicklungen wird in Mannheim intensiv mitgestaltet. Jugendförderung und Jugendring, schon bisher am Jugendnetz Baden-Württemberg beteiligt, nehmen teil am **Innovationsprogramm Jugendmedienarbeit** des Kultusministeriums. In diesem Zusammenhang werden in den nächsten Wochen alle Organisationen, die mit Jugendlichen und für Jugendliche tätig sind, angeschrieben. Darüber hinaus ist auch eine Infoveranstaltung vorgesehen.



Weitere wichtige Termine und Veranstaltungen, der nächsten 2 Monate, an denen der SJR in irgend einer Form beteiligt ist in aller Kürze:

- Fachtagung „Jugendinformation“ vom 8. - 10.11. in München
Die bundesweite Tagung befasst sich mit den Chancen und Grenzen der Jugendinformation via Internet
- Mädchentag am 9.11. im Forum
Dazu gibts ab Seite 20 mehr Infos
- Rundgang zu Stätten jüdischen Lebens in Mannheim am 9.11.
Auch dazu gibts mehr auf Seite 18
- MV am 13.11.
Die Tagesordnung steht auf Seite 4
- Computerbaustein Nr. 7 am 16.11. im Forum (Dreamweaver)
Der Flyer dazu wurde schon verschickt, ist aber weiter hinten nochmal abgedruckt. Weitersagen!!
- Jugendhilfeausschuss am 21.11.
- Medienausschuss am 28.11.
Wir beginnen erst um 18:30 Uhr !!!
- Vorbereitungstreffen zur Tagung der Großstadtringe am 29.11.
- Ehrenamtsfest am 30.11.
Die Einladungen an die von den Verbänden genannten Gäste sind bereits verschickt. Rückmeldung nicht vergessen!!
- Aktion zum Tag des Ehrenamtes (5.12.) beim BDJ im Haus der Jugend, C 2, 16-18
- LAG Mädchenpolitik
Die LAG entwickelt zur Zeit ein Medienprojekt für Mädchen

Ich wünsche allen noch schöne Herbstferien und hoffe, dass ich möglichst viele von euch auf der MV sehen werde.

Herzliche Grüße

Manfred Shita

Manfred Shita
Jugendbildungsreferent

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit diesem Rundbrief laden wir wie gewohnt zu unserer Mitgliederversammlung ein. Auch sonst findet sich noch Interessantes, das Euch direkt und indirekt angeht.


Besonders freue ich mich darüber, dass nun endlich seit Anfang Oktober die halbe Stelle bei der KZ- Gedenkstätte in Sandhofen besetzt ist. Ich begrüße von diesem Platz aus Herrn Dr. Peter Gleber recht herzlich und wünsche ihm, dass er nun seinen Beitrag für die Erinnerungsarbeit und gegen das Vergessen leisten kann. Wir werden ihn nach Kräften unterstützen.

Hinweisen möchte ich noch darauf, dass auch in diesem Jahr am 9. November ein Rundgang zu wichtigen Stätten jüdischen Lebens vor und während der Nazi- Zeit stattfinden wird. Er wird begleitet durch die beiden Vorsitzenden des Stadtjugendrings, Oliver Herrwerth und mich. Auch hier ist ein wichtiges Ziel die Erinnerung.

Nachdem nun die Bundestagswahlen vorbei sind, können wir uns wieder der Mannheimer Szene zuwenden.

Zum Beispiel, wie sich das Engagement der Verbände trotz der minimalen finanziellen Ressourcen aufrecht erhalten lässt und welche Möglichkeiten der Stadtjugendring ergreifen muss, um auch morgen noch effizient seinen Mitgliedern zur Seite zu stehen und auch als Gegenüber der Stadt eine wichtige Position einzunehmen. Die Vorstandsklausur hat sich mit diesen Fragen der Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit befasst und diese Überlegungen werden nun weiter zu entwickeln sein. Dies alles geht natürlich nur mit eurer Hilfe, denn wir sind eine Arbeitsgemeinschaft, da kommt es auf uns alle an.

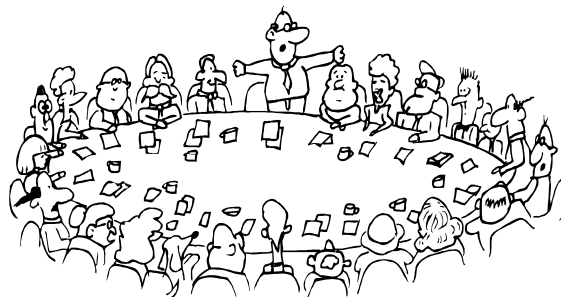
Für die Herbst und Winterzeit wünsche ich euch alles Gute.



Dieter K. Sprengel
Vorsitzender

Tagesordnung für die MV am 13.11.2002

- TOP 1 **Begrüßung**
- TOP 2 **Tagesordnung**
- TOP 3 **Protokoll der JHV**
- TOP 4 **Berichte und Infos aus den Verbänden**
- TOP 5 **Berichte und Infos aus dem Vorstand/der Geschäftsstelle**
- TOP 6 **AK's "Rechtsextremismus" und Kinderfreundlichkeit: Wie geht's weiter?**
- TOP 7 **Vorstellung der Beauftragten für bürgersch. Engagement, Frau Baker-Kriebel**
 - Mögliche Kooperationen
- TOP 8 **Satzungsausschuss**
 - Verteilung der Zuschüsse für FWL
 - Vollmitgliedschaft der Jugendfeuerwehr Mannheim
 - Mitgliedsantrag der DIDF-Jugend
 - Zukunft des SA
- TOP 9 **Kinderspektakel 2002 und 2003**
 - Wohin wollen wir?
- TOP 10 **Termine 2003**
 - Sitzungen
 - Fortbildungen
 - Highlights
- TOP 11 **Infos zu "Parallelwahlen"**
- TOP 12 **Verschiedenes**
- TOP 13 **Virtueller Rundgang durch die alte Synagoge**



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 12.7. und 13.7.2002 in Altleiningen

Anwesend:	ASB-Jugend Bad.Sportjugend BDKJ Bund Lorién CVJM DGB-Jugend DJB Steuben DLRG-Jugend DPSG EJM Ev.Freik. Jugend Freirel. Jugend IJC JRK Jugendfeuerwehr Jug.ini Friedr.feld Jug.ini.Jungbusch Kurf. Sängerkjugend PBM Soli-Jugend SJD - Die Falken GST/Vorstand	Andreas Zieger Heinrich Sichler (12.7.) Thomas Schindele, Simone Transier David Elsaesser, Michael Schulze Gerhard Uhrig Melanie Rechkemmer, Michael Dörr Franziska Will, Stefanie Weindel, Vanessa Drechsler Heike Hettinger, Alexander Stroh (12.7.) Gerlinde Fontana, Matthias Sandel Achim Lorösch (12.7.), Andreas Schneider Rainer Berges (12.7.), Matthias Lotz (13.7.) Bernd Merling, Tatjana Merling Wolf Dieter Flüß Bernd Deimel Frank Kadel Klaus Lehmann Jan Huwer (12.7.) Kai Wagner, Antje Boguslawski, Daniela Belle, Veronika Tilg, Dieter Schatz Kristin Pelzer, Adina Guth, Sara Ziemann, Volker Stumpf Falk Weber Marcus Butz Dieter Sprengel (13.7.), Oliver Herrwerth, Sabine Grimberg, Manfred Shita
Gäste:	Jugendzentrum in Selbstverwaltung	Alex Müller (12.7.)
Entschuldigt:	AWO-Jugend, Harmonika-Jugend, Jüd.Gem.jugend, Naturfreundejugend, PbN	
Sitzungsleitung:	Oliver Herrwerth am 12.7.2002 Dieter K. Sprengel am 13.07.2002	
Protokoll:	Sabine Grimberg, Manfred Shita	

FREITAG, 12.07.02 Beginn: 19 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Oliver Herrwerth begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er weist darauf hin, dass einige Vorstandsmitglieder am Freitagabend fehlen, da sie an der Jubiläumsfeier des Landesjugendring in Stuttgart teilnehmen.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Keine Veränderungen

TOP 3 **Protokoll der letzten Sitzung**

Alex Müller / JUZ weist daraufhin, dass er in der letzten Sitzung entschuldigt war.
Die Delegierten beschließen das Protokoll ansonsten in der vorliegenden Form.

TOP 4 **Berichte und Infos aus den Verbänden**

- Soli-Jugend: es sind noch 3 Plätze auf der Jugendfreizeit für 15 - 19 Jährige nach Krasnodar frei.
- DPSG: Matthias Sandel weist auf ein Problem innerhalb ihrer JugendleiterInnen-Schulung hin. Aufgrund der erhöhten Fluktuation ("Verweildauer" der pädag. LeiterInnen oft nicht länger als 3 Jahre) müsste das Konzept angepasst werden, er schlägt einen Austausch mit Interessierten anderer Verbände vor.
- EJM: der Seilgarten "just try it" im Pfeiferwörth ist fertig, Achim Lörösch berichtet von der Einweihung und zeigt Bilder. Noch gibt es Plätze für die TrainerInnen-Ausbildung ab Februar 2003. Es ist wichtig, dass einige VertreterInnen aus den Verbänden diese TrainerInnen-Schulung besuchen, um später bei der Nutzung des Seilgartens mit ihren Gruppen Kosten zu sparen. Unabhängig von den Verbänden schlägt Sabine Grimberg vor, dass die Kosten für ein oder zwei TrainerInnen über den SJR laufen, die dann allen Verbänden zur Verfügung stehen.

TOP 5 **Berichte und Infos aus dem Vorstand**

- Bericht von der Kinder-Rallye zum 1.Mai und der Fahrt des Medienausschusses nach Berlin, veranschaulicht durch eine Bilderauswahl von Manfred Shita.
- Der **Geschäftsbericht 1998 - 2000** wird als Tischvorlage den Delegierten zur Kenntnis gegeben und außerdem in einer Powerpointe-Präsentation durch Sabine Grimberg erläutert.
- Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle, des Forums und der Hausaufgabenhilfe bleiben auch während der Asbestsanierung im Forum - es ist (nun doch) kein Umzug erforderlich.

TOP 6 **Jahresabschluss 2001 des SJR Bericht der Revisoren / Entlastung des Vorstands**

Aufgrund des Personalwechsels in der Buchhaltung und in der Geschäftsführung innerhalb des Jahres 2001, hat der Vorstand entschieden, eine externe Jahresabschlussprüfung durchzuführen. Den Delegierten wird die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des SJR und der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers als Tischvorlage präsentiert. In einer Gesamtaussage des Jahresabschlusses vermerkt der Wirtschaftsprüfer: "Nach Abschluss unserer Prüfungshandlungen stellen wir fest, dass der Jahresabschluss der Gesellschaft insgesamt unter Beachtung von § 264 Abs. 2 HGB und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt."

Sabine Grimberg erläutert das Zahlenwerk. Im Anschluss daran findet eine Aussprache statt.

Falk Weber und Gerlinde Fontana, die Revisoren des SJR, berichten über die Prüfung der Geschäftsstelle und erklären, dass sie keinerlei Beanstandungen hatten und dem SJR eine sparsame und zweckgerichtete Haushaltsführung attestieren können. Sie beantragen deshalb die Entlastung des SJR-Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen die Entlastung des Vorstands.

TOP 7 **Wahlen, Teil 1**

- **RevisorInnen**
Als Kandidaten für das Revisorenamt stellen sich zur Verfügung:
Gerlinde Fontana (DPSG) und
Falk Weber (Soli-Jugend).
Beide Delegierten werden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von der MV gewählt und nehmen die Wahl an.

- **Ausschusssprecher**
Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Achim Lorösch (EJM) als Sprecher für den Satzungsausschuss und Marcus Leuther (DPSG) für den Medienausschuss.
- **Wahlen zu den Außenvertretungen des SJR**

AG - "Jugendarbeit" nach § 78 KJHG

KandidatInnen:

Hans-Peter David (CVJM)

Klaus Sommer (BDKJ)

Achim Lorösch (EJM)

Oliver Herrwerth (SJR)

Sabine Grimberg (SJR)

Die nicht anwesenden KandidatInnen haben im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt.

Die Mitgliederversammlung wählt alle Kandidaten en bloc einstimmig zu ihren VertreterInnen in der AG "Jugendarbeit."

Ein Platz bleibt vorerst unbesetzt (bisher Christiane Springer/JRK), die Delegierten fragen in ihren Verbänden nach.

AG "Mädchenarbeit" nach § 78 KJHG

Kandidatin: Sabine Grimberg (SJR). Sie wird einstimmig von der MV gewählt.

**TOP 8 Schwerpunktthema: Bundestagswahlen 2002
Vorbereitung der Gesprächsrunde mit den Kandidaten**

In vier Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themenbereichen erarbeiten die Delegierten jeweils 5 Fragen, die den Kandidaten am nächsten Tag gestellt werden.

AG 1: Ehrenamt, Jugendverbandsarbeit, Finanzierung (Projektmittel), Juleica, Sonderurlaub (*Moderation: Manfred Shita*)

AG 2: Bildung, Ausbildung, Konsequenzen Pisa-Studie (Ganztagsschulen - Jugendarbeit) (*Moderation: Stefan Dörr/DGB-Jugend*)

AG 3: Rassismus, Rechtsextremismus, Zuwanderung (*Moderation: Matthias Sandel/DPSG*)

AG 4: Kinderfreundlichkeit, Familienpolitik (*Moderation: Oliver Herrwerth*)

Samstag, 13.7.2002

TOP 9 Wahlen, Teil 2

Wahl der beiden SJR - Vorsitzenden

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird ein Wahlausschuss eingesetzt, der aus Falk Weber (Soli-Jugend) und Sabine Grimberg (Geschäftsstelle) besteht.

Als Kandidaten für die Position des Vorsitzenden des Stadtjugendrings Mannheim stellen sich zur Verfügung: Dieter K. Sprengel (Ev. Jugend) und Oliver Herrwerth (Bund der kath. Jugend).

Beide Kandidaten stellen sich den Delegierten vor.

Stimmberechtigt waren 21 Delegierte.

Auf Dieter K. Sprengel entfielen: 20 Ja 1 Nein

Auf Oliver Herrwerth entfielen: 20 Ja 1 Nein

Beide nehmen die Wahl an.

Protokolle

Wahl der erweiterten Vorstands (5 BeisitzerInnen)

Als KandidatInnen für den erweiterten Vorstand stehen sich zur Verfügung: David Elsaesser (Bund Lorién), Miriam Marhöfer (Jüd.Gemeindejugend), Krisitin Pelzer (PbM), Melanie Rechkemmer (DGB-Jugend), Alexander Schmitt (PbN).

David Elsaesser, Kristin Pelzer, Melanie Rechkemmer stellen sich vor. Miriam Marhöfer und Alexander Schmitt sind aus dringenden Gründen nicht anwesend, sie haben im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt, Sabine Grimberg stellt sie vor.

Stimmberechtigt waren 21 Delegierte, die Stimmen wurden wie folgt abgegeben:

David Elsaesser	20 ja	1 Enthaltung	0 nein
Miriam Marhöfer	20 ja	1 Enthaltung	0 nein
Kristin Pelzer	19 ja	1 Enthaltung	1 nein
Melanie Rechkemmer	21 ja	0 Enthaltung	0 nein
Alexander Schmitt	18 ja	3 Enthaltungen	0 nein

Alle nehmen die Wahl an.

Im Zusammenhang mit der Wahl wird von einigen Delegierten bedauert, dass der mitgliedstärkste Verband (Bad.Sportjugend) wieder nicht im Vorstand vertreten ist. Die MV beschließt, dass der Vorstand mit der Bad.Sportjugend ein Gespräch über eine engere Zusammenarbeit führen soll.

TOP 10 Bundestagswahl 2002 Gesprächsrunde mit den Kandidaten

Zu Gast: Volker Beisel (FDP), Prof.Dr.Egon Jüttner (CDU), Lothar Mark (SPD), Mathias Meder (Grüne), Dr.Winfried Wolf (PDS)

Die Niederschrift der Tonbandaufzeichnung ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Mannheim, den 22.7.02

Sabine Grimberg (für das Protokoll)

Sabine Grimberg



JHV-Splitter



Protokoll des Medienausschuss vom 12.09.2002

Anwesend: Martin Sichler (BSJ), Uwe Blümmler (DLRG-Jugend), Marcus Leuther (DPSG), Heiko Großstück, Frank Röth (EJM), Alexander Lenhart (Harmonika-Jugend), Matthias Link (Jugendini Friedrichsfeld), Alexander Schmitt (PbN), Karlheinz Paskuda (Forum), Timo Knapp, Sebastian Becker, Manfred Shita (GST)

Entschuldigt: Achim Lorösch (EJM)

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 Nachlese Berlin

- Da beim letzten Mal nur wenige anwesend waren, wird nochmals auf die Fahrt eingegangen
- Die Meinungen decken sich mit dem bereits Gesagten
- Das Video wird voraussichtlich am 16.11. (parallel zur Dreamweaver-Schulung) von Marcus und Manfred geschnitten

TOP 3 Forumsrenovierung

- Die Sanierungsarbeiten im Keller- und Erdgeschoss sind fast abgeschlossen, die Dunkelkammer neben dem Medienraum wird aber vorerst nicht saniert. D.h., dass der Server auch noch nicht dort verschwindet. Dort wird auch der Patchschrank eingebaut, den Matthias besorgt.
- Versuchsweise soll der Medienraum umgestaltet werden, um zu testen, ob eine andere Anordnung der Tische angenehmer ist.
Umbau am 24.09. ab 17 Uhr => Frank, Marcus, Manfred

TOP 4 Train the trainer

- Alex, Heiko und Manfred haben im Juli eine Schulung in Mosbach durchgeführt. Die Resonanz war durchweg positiv.
- Die Urkunden unserer Schulung vom Mai sind immer noch nicht da, aber laut Marcus mittlerweile beim Ministerium.
Wir sind alle guten Mutes!!

TOP 5 Programmplanung

- Das Fortbildungsangebot des Medienausschusses für 2003 soll recht frühzeitig feststehen, damit wir den Mitgliedern auf der MV (13.11.) bereits Infos geben können. Dazu ist es notwendig, die Inhalte beim nächsten mal fest zu klopfen
- Alle TN machen sich bis zum nächsten Mal Gedanken darüber, welche Themen angeboten werden sollten und welche davon sie evtl. selbst übernehmen könnten!!
- An den nächsten "Train the trainer"-Ausbildungen sind interessiert:
Timo Knapp, Sebastian Becker, Alexander Lenhart

TOP 6 Verschiedenes

- Der nächste MediA findet statt am 17.10. um 18 Uhr

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita

g. Knapp SW

Protokoll des Medienausschuss vom 23.10.2002

Anwesend: Martin Sichler (BSJ), Marcus Leuther (DPSG), Heiko Großstück, Frank Röth (EJM), Alexander Lenhart (Harmonika-Jugend), Matthias Link (Jugendini Friedrichsfeld), Alexander Schmitt (PbN), Karlheinz Paskuda (Forum), Timo Knapp, Sebastian Becker, Manfred Shita (GST)

Entschuldigt: Achim Lorösch (EJM)

TOP 1 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 Infos

- Medienraum
Der Medienraum wurde umgebaut
Die Umstellung wird bisher von allen als positiv empfunden
- Innovationsprogramm Jugendmedienarbeit
Mannheim wird sich an diesem Innovationsprogramm beteiligen
SJR und Jugendförderung haben bereits einen Antrag an die Jugendstiftung (=Projektentwicklung) gestellt und ein Gespräch geführt
Danach wird eine Ausschreibung an alle potenziellen Beteiligten in Mannheim verschickt und ein Infoabend am 19.11. im Haus der Jugend durchgeführt
Momentan wird an den Bedingungen gearbeitet, unter denen eine Förderung in Mannheim möglich ist
Entscheidungs-gremium wird eine Gruppe mit Vertretern aus folgenden Bereichen sein:
 - SJR, Jugendförderung, einer aus der Gruppe derer, die weder beim Jugendamt noch beim SJR beheimatet sind. Damit soll ein ausgewogenes Verhältnis gewährleistet sein
- BW InForm
Die Zertifikate für die Trainer sind immer noch nicht da
Heidelberg hat angefragt, ob wir Trainerkurse übernehmen könnten. Voraussichtliche Termine werden im nächsten Jahr liegen. HD arbeitet mit dem Rhein-Neckar-Kreis zusammen

TOP 3 Planung 2003

- Da in diesem Jahr einige Schulungen ausfallen mussten, sucht der MediA nach den Ursachen. Dabei stellt sich heraus, dass es nicht an den Themen lag sondern eher am mangelnden Bekanntheitsgrad der Veranstaltungen. U.a. werden die Flyer innerhalb der Verbände nicht weiter gereicht bzw. die Mails nicht weiter geleitet. Auch der MM veröffentlicht die Termine erst kurz bevor die Kurse stattfinden, ohne den Anmeldeschluss zu beachten. Folgende Verbreitungswege sollen ab nächstem Jahr genutzt werden:
 - * Schülerzeitungen, SMVen => Karlheinz Paskuda
 - * Schulverwaltungsamt, Fächer => Manfred
 - * Jahresübersicht als Flyer => Manfred
 - * Publikationen der Verbände => Manfred

- * Forumsprogramm => Karlheinz
 - * Stadtbildstelle=> Manfred
 - * Akademie der Jugendarbeit => Manfred
 - * MaJO-Verteiler => Manfred
 - * Veranstaltungskalender KA => Manfred
 - * Jugendtreffs in Ladenburg, Heddesheim, Ilvesheim => Manfred (der MediA besorgt noch die Adressen)
 - * MM, RNZ, Rheinpfalz, DasDing, Big FM, Woblatt, Neckarst-Anz., Blickpunkt MA => Manfred
 - * Friedrichsfelder => Matthias Link
 - * Meier => Karlheinz
 - Der MediA schlägt folgende Schulungen vor (in Klammern mögliche Referenten aus dem MediA):
 - * PHP und MySQL (Heiko)
 - * Corel Draw 8
 - * Cubasis for Kids (Frank), evtl. als Angebot des Forums
 - * Swish und JavaScript
 - * Fireworks
 - * Grundkurs Hardware/Betriebssystem (Manfred Frank, Matthias)
 - * Internetführerschein (Frank, Matthias)
 - * Homepage Grundseminar [mit Freeware, Phase 5] (Frank, Heiko, Matthias)
 - * Homepage Aufbau-seminar [Frontpage, etc.] (Frank, Heiko, Matthias)
 - * Digitale Fotografie/Scannen (Manfred)
 - * MS-Office [Word, Excel]
 - * Office-Alternative "Star-Office"
 - * Cubase (Jens Blei?)
 - * Windows XP Grundlagen
 - * Videoschnitt mit Casablanca (Martin)
 - * Linux Install-Party
 - * Train the trainer-Kurse
- Die Liste wird auf der MV am 13.11. vorgestellt; die Delegierten können noch eigene Vorschläge machen.
Im nächsten MediA werden dann die Themen endgültig festgemacht

TOP 4 Termine 2003

- Der MediA hat für 2003 folgende Termine vorgeschlagen:
22.Januar, 13.März, 30.April, 18.Juni, 17.Juli, 17.September, 6.November, 10.Dezember
Beginn ist auf mehrfachen Wunsch 18:30 Uhr
Der Sitzungstag ist alternierend Mittwoch und Donnerstag, um auch für potenzielle Neueinsteiger/innen offen zu sein, da sich der Mittwoch als Sitzungstag beim SJR etabliert hat.

TOP 5 Verschiedenes

- Der nächste MediA findet statt am 28.11 um 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Für das Protokoll: Manfred Shita

Manfred Shita

Protokoll des Satzungsausschuss am 23.10.2002

Anwesend:	Bad.Sportjugend	Heinrich Sichler
	DPSG	Gerlinde Fontana
	EJM	Achim Lörösch
	Ev.-Freik.Jugend	Daniel Ehmer, Matthias Lotz
	Harmonika-Jugend	Klaus Schneider
	Soli-Jugend	Falk Weber
	Gst.	Sabine Grimberg
Gäste:	DIDF-Jugend	Fatma Demirci, Basyart Inan, Pinar Acikgöz

Zu Beginn Vorstellungsrunde

Top 1 Zuschussverteilung Fahrten, Wanderungen und Lager

Der Satzungsausschuss nimmt die Vorlagen der Geschäftsstelle über die Statistik der Teilnehmer-Innentage seit 1995 zur Kenntnis. (s. Anlage)

Er schlägt der MV einstimmig vor, in diesem Jahr pro Tag und TeilnehmerIn 1,45 € ausbezahlen. Dies bedeutet, dass 73.037,95 € für FWL ausgegeben und 4.729,05 € in den Innovations- und Sonderfonds überführt werden, mit dem Rücklauf aus 2001 und dem voraussichtlichen aus 2002 ergibt sich damit ein Übertrag nach 2003 in Höhe von 7.121,47 € .

Top 4 (vorgezogen) Zukunft Satzungsausschuss

Da es in diesem Ausschuss vor allem um die Verteilung der Gelder geht sollte eine Umbenennung in "Finanz- und Satzungsausschuss" erfolgen.

Die Anwesenden drücken ihren Unmut über die mangelnde Teilnahme der Verbände aus und weisen auf die Satzung § 11 "die Verbände sind zur regelmäßigen Mitarbeit in einem Ausschuss **verpflichtet**". Zur Zeit gibt es außer dem Satzungsausschuss noch den Medienausschuss.

Idee: jugendpolitischen Ausschuss erneut einsetzen, der sich mit den Themen "Kinderfreundlichkeit" und "Rassismus" (bisher AKs) befasst , außerdem können aktuelle Fragestellungen z.B. aus dem Jugendhilfeausschuss diskutiert werden.

Der Vorstand wird gebeten, sich mit diesem Thema zu befassen und in die nächste MV einen entsprechenden Vorschlag einzubringen.

Top 5 (vorgezogen) Zuschuss Zentrale Jugendheime - Terminvereinbarung

Sabine Grimberg wird ein Treffen der betroffenen Verbände initiieren. Achim Lörösch kritisiert erneut, dass so wenige Delegierte aus den Verbänden anwesend sind, die diesen Zuschuss erhalten.

Top 2

Mitgliedsantrag DIDF-Jugend

Fatma Demirci stellt den "Demokratischen Arbeiter und Jugendverein Mannheim e.V." vor. Er fördert Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebote, er setzt sich für Toleranz und Völkerverständigung ein, organisiert Initiativen zum Abbau von Rassismus und initiiert Integrationsmaßnahmen. Es werden regelmäßig Jugendcamps, Jugendfestivals, Infoveranstaltungen (z.B. gegen Drogen) und Kurse durchgeführt. Die regelmäßigen Treffen finden im Café Filsbach statt.

Der Satzungsausschuss bittet den Vorstand die formalen Fragen (eigenständige Satzung) zu klären und empfiehlt der MV dem Mitgliedsantrag zuzustimmen.

Top 3

Nachklapp zum "Sanierungszuschuss 2002 "

Der Pfadfinderbund Nordbaden kann aufgrund der personellen Situation die vorgesehene Sanierung in seinen Räumen nicht durchführen. Daher besteht die Möglichkeit, dass dieser Zuschuss von anderen Verbänden abgerufen wird. Sabine Grimberg wird gezielt einzelne Verbände ansprechen, bzw. die Information auf der MV weitergeben.

Top 6

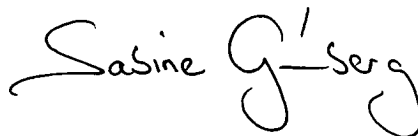
Verschiedenes

Die Ev.-freikirchliche Jugend bedankt sich sehr herzlich für den Zuschuss aus dem Innofond für einen mobilen Kletterturm, dieser kann zu günstigen Bedingungen von den anderen Verbände ausgeliehen werden. An dieser Stelle wird angeregt eine aktuelle Verleih-Liste der Verbände zu erstellen.

Mannheim, den 25.10.01

Für das Protokoll

Sabine Grimberg



Vorlage für den SA am 23.10.02				
Fahrten, Wanderungen, Lager ab 3 Tagen			Stand: 21.10.02	
	pro Tag:	1,18 Euro		1,45
Verband	Tage	Zuschuss 1,18 €	Zuschuss 1,45 €	
ASB-Jugend	397	468,46 €	575,65 €	
AWO-Jugend	1714	2022,52 €	2485,30 €	
Bad. Sportjugend	10404	12276,72 €	15085,80 €	
BDKJ	15069	17781,42 €	21850,05 €	
Bund Lorién	2911	3434,98 €	4220,95 €	
CVJM	568	670,24 €	823,60 €	
DGB-Jugend	0	0,00 €	0,00 €	
DJB Steuben	590	696,20 €	855,50 €	
DLRG-Jugend	189	223,02 €	274,05 €	
DPSG	3976	4691,68 €	5765,20 €	
EJM	7611	8980,98 €	11035,95 €	
Ev. Freik. Jugend	1417	1672,06 €	2054,65 €	
Freirel. Jugend	0	0,00 €	0,00 €	
Harmonika-Jugend	0	0,00 €	0,00 €	
IJC	0	0,00 €	0,00 €	
JRK	165	194,70 €	239,25 €	
Jüd. Gemeindejugend	260	306,80 €	377,00 €	
Jugendini Friedr.feld	312	368,16 €	452,40 €	
Jugendini Jungbusch	0	0,00 €	0,00 €	
Kurpf. Sängeryugend	0	0,00 €	0,00 €	
Naturfreundejugend	411	484,98 €	595,95 €	
PBM	3677	4338,86 €	5331,65 €	
PbN	219	258,42 €	317,55 €	
Soli-Jugend	331	390,58 €	479,95 €	
SJD - Die Falken	150	177,00 €	217,50 €	
Summe:	50371	59437,78 €	73037,95 €	

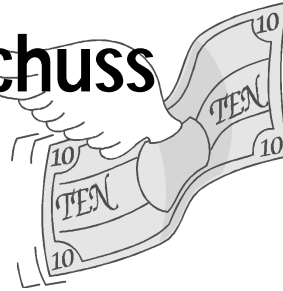
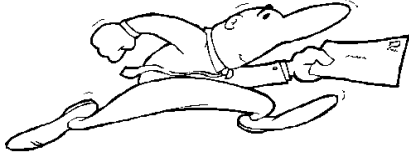
Vorlage für den Satzungsausschuss am 23.10.2002

Fahrten, Wanderungen, Lager ab 3 Tagen										Stand: 21.10.2002		
Verband	Tage '95	Tage '96	Tage '97	Tage '98	Tage '99	Tage '00	Tage '01	Tage '01	Tage '01	Tage '01		
ASB-Jugend	0	0	64	39	72	94	439	39				
AWO-Jugend	7229	6618	5895	4750	7989	5561	202	171				
Bad. Sportjugend	1310	1378	1299	1207	1130	1015	8058	1040				
BDKJ	1709	1599	1473	1390	1401	1540	1480	1506				
Bund Lorién	x	x	1131	958	1042	1333	2056	291				
CVJM	131	0	114	223	474	962	615	56				
DAG-Jugend	0	0	0	0	0	0	0					
DGB-Jugend	343	284	91	332	172	0	0					
DJB Steuben	x	x	x	294	443	347	437	59				
DLRG-Jugend	1427	439	431	346	279	177	164	18				
DPSG	3934	3711	3538	3323	2964	3833	3023	397				
EJM	8541	7410	6459	8487	8538	7020	9911	761				
Ev. Freik. Jugend	93	75	243	472	888	1009	1232	141				
Freirel. Jugend	224	38	x	x	x	x	0					
Harmonika-Jugend	355	198	168	0	81	0	0					
IJC	312	259	159	157	0	0	0					
JRK	x	x	x	0	340	357	176	16				
Jüd. Gemeindejugend	111	346	301	243	207	204	185	26				
Jugendini Friedr.fel	70	120	165	0	0	246	250	31				
Jugendini Jungbusch	0	112	0	44	0	0	0					
Komciwan	x	x	x	x	x	x	x	x				
Kurpf. Sängerejugend	0	0	x	0	0	0	48					
Naturfreundejugend	979	979	625	340	314	0	170	41				
PBM	4945	3768	3953	3906	3875	4253	4485	367				
PbN	974	613	709	661	521	372	269	21				
Soli-Jugend	224	204	188	139	157	180	228	33				
SJD - Die Falke	90	105	220	54	40	0	192	15				
VCP	42	0	x	x	x	x	x	x				
Summe:	6021	5505	5218	5074	5371	5150	4694	5037				



Innovations- und Sonderfonds

Antrag auf Zuschuss



Name des Verbands: _____

Name des Antragstellers/ der Antragstellerin: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Hiermit beantragen wir aus dem Innovationsfonds einen Zuschuß in Höhe von
_____ DM

für folgende Maßnahme/folgendes Projekt:

Unserer Meinung nach ist das Projekt nach den Kriterien des Innovationsfonds
(bitte Zutreffendes ankreuzen):

- ein innovatives Projekt
- eine besondere Maßnahme zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- eine besondere soziale Aktivität
- ein Aus- und Umbau von Gruppenräumen
- Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendverband (z.B. Broschüre, Plakat, ...)
- eine Sonderveranstaltung bzw. Sondermaßnahme
- ein Härtefall (mit besonderer Begründung)

Für die Projektbeschreibung und den Finanzierungsplan bitte ein gesondertes Blatt verwenden.

Datum: _____ Unterschrift d. 1.Vorsitzenden: _____



- FORTBILDUNGSREIHE

COMPUTERBAUSTEINE

Samstag, 16.11.02
10-17 Uhr
Medienraum im
FORUM,
Neckarpromenade 46



Für:

- Ehrenamtliche
- Hauptamtliche
- PC-Freaks
- Webprofis
-



BAUSTEIN NR. 7: WEBSITE MIT DREAMWEAVER



Das Programm **Dreamweaver** ist so etwas wie der Mercedes unter den Programmen zur Erstellung von Websites.



Wer nur eine einfache Homepage erstellen will, der kann sich auch mit einem einfachen Editor behelfen. Alle anderen, vor allem wenn sie einen Internetauftritt mit vielen verknüpften Seiten verwalten müssen, brauchen mehr!

Dreamweaver MX hat das Zeug dazu. Ob direktes Arbeiten im Quellcode oder in der Layoutansicht, ob dynamische Inhalte, Java Script oder PHP, alles geht mit Dreamweaver irgendwie leichter.

Es lassen sich nicht nur Vorlagen für komplette Seiten erstellen, auch kleinere Päckchen Programmcode - ähnlich den Textbausteinen in Word - lassen sich anlegen. Und mit dem Code-Validator wird überprüft, ob sich der HTML-Code an den Standard hält.



Wir arbeiten im Medienraum des Stadtjugendrings mit **maximal 12 Teilnehmer/innen** (= 2 pro PC)



Anmeldungen an den Stadtjugendring per Post, Fax (33856-16) oder Email (sjr-mannheim@t-online.de). Die Anmeldung ist erst nach Überweisung des TN-Beitrags auf unser Konto Nr. 30269667 bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord, BLZ 67050505, gültig!



Die Kosten: für TeilnehmerInnen von 14 bis 26 Jahre 15 €
TeilnehmerInnen ab 27 Jahre zahlen 25 €
Mittagessen sowie Getränke sind im Preis inbegriffen.
Anmeldeschluss ist Montag, der 11. November 2002



Herzliche Einladung
zum RUNDGANG
”Auf den Spuren
jüdischen Lebens in Mannheim”

gemeinsam mit den
beiden Vorsitzenden des Stadtjugendrings
Oliver Herrwerth und Dieter K.Sprengel

am Samstag, den 9. November 2002

Treffpunkt 16.30 Uhr
im Haus der Jugend, C 2, 16-18

Abschluss ca. 18.00 Uhr
in der Jüdischen Gemeinde mit der
”virtuellen Rekonstruktion der alten Synagoge”

Anschließend besteht die Möglichkeit am ökumeni-
schen Bußgottesdienst zur Erinnerung an die Opfer
der Reichspogromnacht um 18.30 Uhr in der
Citykirche St.Sebastian am Markplatz teilzunehmen

Anmeldung zum Rundgang
bis spätestens 6.11.
in der Geschäftsstelle
bei Sabine Grimberg, Tel.: 3385611

Neue „Zivis“ beim Stadtjugendring



Mein Name ist Matthias Sommer, ich bin 19 Jahre alt und seit dem 2. September als Zivildienstleistender dabei. Einige von euch kennen mich vielleicht schon vom Kinderspektakel. Vor meiner Zivizeit habe ich mich an der Carl-Benz-Schule in Mannheim bis zum Abitur durchgeschlagen.

In meiner Freizeit höre ich am liebsten Musik, versuche mich hobbymäßig als DJ, unternehme viel mit Freunden und gehe ab und zu tauchen.

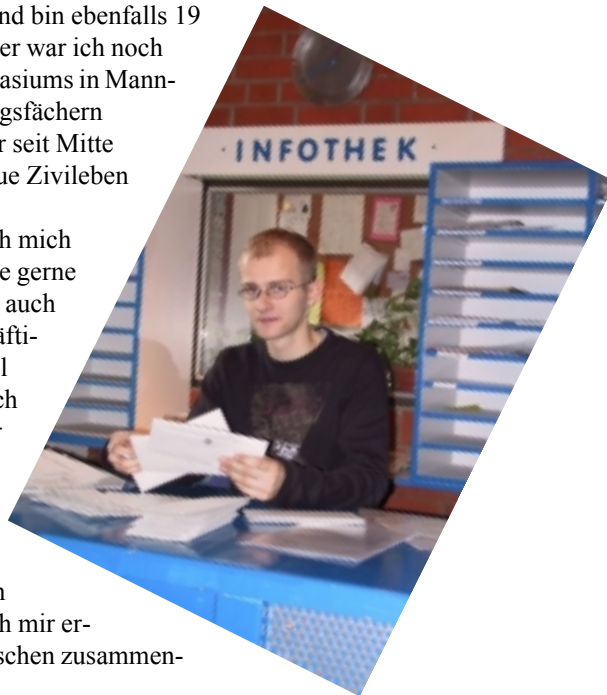
Nach dem Zivildienst werde ich meine Karriere mit Hilfe einer Ausbildung zum Print- und Medientgestalter fortsetzen.

Danach möchte ich vielleicht noch studieren.

Bis jetzt bin ich mit meiner Arbeit als Zivi ganz zufrieden und wenn weiterhin so wenig Aufträge von euch kommen kann das auch so bleiben.

Ich heiße Andreas Weise und bin ebenfalls 19 Jahre jung. Bis zum Sommer war ich noch Schüler des Lessing-Gymnasiums in Mannheim (Abi mit den Leistungsfächern Mathe und Erdkunde), aber seit Mitte September lerne ich das raue Zivileben kennen.

In meiner Freizeit treffe ich mich viel mit Freunden und gehe gerne ins Kino. Da ich mich aber auch viel mit Computern beschäftige, versuche ich zudem viel Sport zu treiben. So bin ich begeisterter Mountainbiker und besuche auch des öfteren ein Fitness-Studio. Über Kontakte zu früheren Zivis habe ich von der Zivildienststelle im Forum erfahren, von der ich mir erhofft habe, mit vielen Menschen zusammenzuarbeiten.



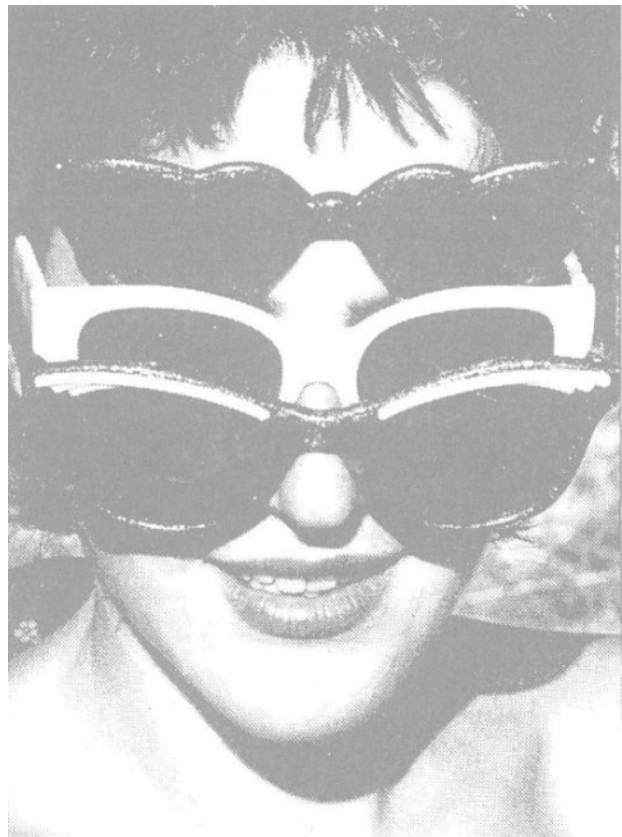
Mannheimer Mädchen machen mobil... am Samstag 9.11. findet unter diesem Motto wieder der Mädchentag im JugendKulturZentrum Forum statt.

Auch in diesem Jahr erwartet die Mädchen eine Vielzahl an Workshops. Die Bereiche Video, Rappen, Schneiderei, Theater, Skulptur, Radio, Keramik, Tanz, Medien, Schmuckherstellung, Akrobatik und der Hochseilgarten stehen von 10:00 bis 16:00 Uhr auf dem Programm.

In den Workshops kann Profis über die Schulter geschaut, Kreatives erfunden oder Erfahrungen ausgetauscht werden. Für alle Angebote gilt: der Spaß muß dabei sein. Wer genügend Mut mitbringt erhält an diesem Tag die große Chance über sich hinaus zu wachsen und ganz neue Erfahrungen zu machen.

Im Rahmen der öffentlichen Abschlußpräsentation von 16:00 – 17:00 Uhr zeigen sich die Mädchen dann gegenseitig, was sie den Tag über erarbeitet haben.

Es sind nur noch wenige Plätze frei: Mädchen ab 12 Jahren können eine Radiosendung (radiogirlz) oder einen Video gestalten (Mädels machen movies) und Mädchen ab 13 Jahren können einen Computerworkshop rund ums chatten und flirten besuchen (Angeln mit und ohne Netz) 0621/293-7661



Der gesamte Tag entsteht in Kooperation folgender PartnerInnen:

Mädchenwerkstatt / Interkulturelles Bildungszentrum, Fachstelle für Mädcheninteressen / Jugendförderung, pro familia, Internationaler Mädchentreff / JugendKulturZentrum Forum / Stadtjugendring Ma e.V. / Justus von Liebig-Schule.

PC - Geschlecht

Um festzustellen, ob Computer nun eher männlich oder doch eher weiblich sind, bildete ein Professor 2 Gruppen von Computerexperten. Die erste bestand aus Frauen, die zweite aus Männern. Jede Gruppe wurde gefragt, welches Geschlecht sie einem Computer zuordnen würden und warum. Dies sollte mit 4 Punkten begründet werden.



Die Gruppe der Frauen meinte, PCs wären männlich, weil:

- Um ihre Aufmerksamkeit zu erlangen muss man sie anmachen
- Sie haben eine Menge Daten, wissen aber trotzdem nichts
- Sie sollten eigentlich dabei helfen Probleme zu lösen, aber in der Hälfte aller Fälle sind sie selbst das Problem
- Sobald man sich für einen entschieden hat findet man heraus, dass man noch etwas länger hätte warten sollen, dann hätte man einen besseren bekommen

Die Gruppe der Männer meinte jedoch, PCs wären ganz klar weiblich, denn:

- Keiner ausser ihrem Schöpfer versteht ihre interne Logik
- Die Sprache, die sie unter einander zur Kommunikation benutzen, ist völlig unverständlich für andere
- Sogar deine kleinsten Fehler bleiben für immer sicher abgespeichert
- Sobald man sich für ein Modell entschieden hat gibt man seinen halben Lohn für Zusatzkomponenten aus